



Schüssler Salze – Die Faszination der Mineralsalze

Der Arzt und Homöopath Dr. Schüssler (1821-1898) untersuchte, was die Körperzellen gesund und leistungsfähig hält. Er fand heraus, dass jede Körperzelle einen bestimmten Bedarf an sehr fein aufbereiteten Nährstoffen hat. Diese Nährstoffe bezeichnet man als Mineralstoffe oder Mineralsalze.

Wird dieser feine, aber lebensnotwendige Nährstoffstrom geschwächt oder unterbrochen, so hat das negative Folgen für die Leistung der Körperzellen und führt zu Funktionsstörungen. Diese können für eine Reihe von Krankheiten verantwortlich sein.

Schüssler wies nach, dass bestimmte Mineralsalze für die Zellernährung besonders wichtig sind. Er fand 12 solcher Mineralsalze und nannte sie wegen ihrer großen Bedeutung für die Zellfunktion biochemische Funktionsmittel. Diese haben zellregulierende & aufbauende Funktionen.

Nun überlegte Schüssler, in welcher Form die Zellen diese Mineralsalze am besten aufnehmen und verwerten können. Er entdeckte, dass dies am besten in homöopathischer Form geschieht.

Schüssler wählte für die leicht löslichen Mineralstoffe die homöopathische Potenzstufe D 6 und für die schwer löslichen Salze die homöopathische Potenzstufe D 12.